

Dezember 2021

Liebe Eltern,

Weihnachten rückt näher, das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen und wir befinden uns immer noch in einer Lebenssituation, in der wir uns täglich mit der Pandemie befassen (müssen). Ein Grund zur Resignation? Ich glaube nicht.

Mit einem Blick zurück finden wir viele Gründe für Dankbarkeit, Zufriedenheit und auch Stolz:

Unsere Kinder waren bislang nur selten von Quarantäne oder Infektion betroffen, so dass glücklicherweise fast alle Kinder durchgängig die Schule besuchen konnten. Und wie sie das tun, davon können wir Großen uns Vieles abgucken: Lachen, lernen, spielen und dabei die Regeln zuverlässig beachten - das, was Erwachsene häufig nur schwer akzeptieren können, gelingt den Kindern auf beeindruckende Weise.

Gleichzeitig verzichten wir gemeinsam auf liebgewonnene Rituale und Angebote und suchen sichere Alternativen. So fanden in diesem Jahr die Abschlussfeier für die Viertklässler und auch die Einschulungsfeier für unsere neuen Schulanfänger draußen statt. Wir haben Abschied und Begrüßung trotzdem mit Liedern und Tänzen begleiten können und damit einen festlichen und schwungvollen Rahmen gestaltet für zwei sehr wichtige „Feiertage“ im Schuljahr.

Abschied nehmen mussten wir nach einer erfolgreichen Prüfung von unserer ehemaligen Lehramtsanwärterin Jana Wibberg. Aber wir bilden weiter aus und freuen uns über männliche Verstärkung: Nico Kevin Urban hat sein Referendariat an der Marienschule begonnen und verstärkt unser Team.

Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Marienschule langsam aber stetig wächst und mit dem kommenden Schuljahr 2022/23 die komplette Zweizügigkeit wieder erreicht wird.

Unsere Schule wurde in diesem Jahr mit interaktiven Tafeln ausgestattet, die nach Abschluss der Vorarbeiten hoffentlich bald von den Lehrkräften eingesetzt werden können. Dazu bilden wir uns derzeit intensiv weiter. Wir wollen digitale Möglichkeiten sinnvoll und zielgerichtet als Unterstützung im Unterricht einsetzen und freuen uns über diese Möglichkeiten sehr.

Einige unserer liebgewonnenen Angebote und Veranstaltungen mussten wir auch in diesem Jahr ausfallen lassen oder verschieben. Wir sind zuversichtlich, dass wir bald wieder Leseabende, Projekte, Feste und in diesem Zusammenhang auch unsere Chor-AG mit ihren wunderbaren Musical-Aufführungen in den Schulalltag aufnehmen können.

Der Förderverein hat neben dem Randstundenangebot auch in diesem Jahr die Marienschule wieder tatkräftig unterstützt. Die Finanzierung der Theaterfahrt nach Rietberg, die wir in den Frühling 2022 verschieben mussten, die Beköstigung der Eltern bei der Einschulung und der gute Kontakt zum Nikolaus, der unsere Schule besuchte und allen Kindern einen Stutenkerl mitbrachte, zeigen das Engagement des Vereins. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Unser Dank gilt zum Ende dieses Jahres vor allem den Kindern für ihre Fähigkeit, Krisen zu meistern und dabei fröhlich, entspannt und zuversichtlich zu bleiben.

Unser Dank geht aber ebenso an alle Eltern. Sie haben Ihre Kinder und damit auch uns besonders intensiv unterstützt und begleitet. Wir konnten uns immer darauf verlassen, dass Sie als Eltern die Umsetzung aller Vorgaben mittragen, uns damit den Rücken stärken und mit uns gemeinsam an einem Strang ziehen.

Mein persönlicher Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Schule: Lehrkräfte, OGS- und Randstunden-Betreuerinnen, Verwaltungs- und Hausmeister-Team, sowie Reinigungsmitarbeiterinnen haben alle gemeinsam dafür gesorgt, dass möglichst viel Normalität inmitten der Pandemiesituation möglich war.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nun ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit füreinander. Für das Jahr 2022 wünsche ich uns allen, dass wir weiterhin mit Vertrauen und Respekt die Aufgaben gemeinsam angehen, gute Lösungen finden und mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Herzliche Grüße

Stefanie Cramer-Spreen